

Presse-Information

Wuppertal, 13. Dezember 2011



Umsatzrekord: E/D/E überspringt Marke von fünf Milliarden Euro

Das Wuppertaler Familienunternehmen übersprang gestern zur Mittagszeit erstmals in der 80-jährigen Firmengeschichte die Umsatzgrenze von fünf Milliarden Euro.

E/D/E
Unternehmenskommunikation

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

Wuppertal – Für das laufende Geschäftsjahr meldet das E/D/E den höchsten Umsatz in der 80-jährigen Firmengeschichte: Am gestrigen 12. Dezember knackte der Einkaufs- und Marketingverbund die Grenze von fünf Milliarden Euro. Hans-Jürgen Adorf, Vorsitzender der E/D/E Geschäftsführung, gab bekannt, dass das Unternehmen um 13.03 Uhr das selbst gesteckte Ziel erreichte. Damit erhöhte sich der Gesamtumsatz des Unternehmens allein von 2009 bis heute um rund eine Milliarde Euro.

„Die angekündigte Rückkehr zu unserer mittelfristigen Wachstumsstrategie CHALLENGE 2012 hat sich somit bestätigt“, sagt Hans-Jürgen Adorf. „Wir erwarten für 2011 insgesamt 5,15 Milliarden Euro Umsatz.“ Spätestens bis Ende 2014 möchte das E/D/E die Umsatzgrenze von sechs Milliarden Euro erreichen. „Durch unsere neue Tochtergesellschaft EDE International erwarten wir, dass die damit weiter verstärkten Aktivitäten auf dem europäischen Markt uns einen ordentlichen Schub nach vorne geben“, sagt Adorf.

Besonders erfreulich ist, dass sich sämtliche E/D/E Warenbereiche auf Wachstumskurs befinden. Den höchsten Zuwachs erzielte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres der Warenbereich Walzmaterial, Stahl mit plus 40,9 Prozent auf 646 Millionen Euro. Arbeitsschutz, Technischer Handel / Werkstattmaterial legte um 20 Prozent auf 408 Millionen Euro zu. Werkzeuge, Maschinen und Betriebseinrichtungen kamen mit plus 15,7 Prozent auf 973 Millionen Euro. Haustechnik legte mit 743 Millionen Euro um 11,4 Prozent zu. Bauelemente, Baugeräte, Befestigungstechnik: 397 Millionen Euro (plus 9,8 Prozent); Bau- und Möbelbeschläge, Sicherheitstechnik: 637 Millionen Euro (plus 5,3 Prozent); Gartentechnik, Sonstiges: 164 Millionen Euro (plus 5,7 Prozent).

Darüber hinaus realisierte das E/D/E mit verschiedenen Investitionspaketen eine umfassende Qualitäts- und Service-Offensive. Mit dem Projekt "First-class-Service 48" positioniert sich das mittelständische Unternehmen deutlich in der Branche und setzt sich vom Markt ab.

„Wir werden als zuverlässiger Partner unseren Service-Umfang für die Mitglieder ausdehnen und unser Service-Niveau weiter steigern. Unsere Mitglieder sollen strategisch und im Tagesgeschäft Freude an der Zusammenarbeit mit dem E/D/E haben. Dafür engagieren wir uns weiter“, sagt Hans-Jürgen Adorf.

E/D/E

Das E/D/E (Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH) ist Europas größter Einkaufs- und Marketingverbund mit über 1000 angeschlossenen mittelständischen Handelsunternehmen im Bereich des Produktionsverbindungshandels und 376 weiteren Einzelhändlern. Diese Unternehmen handeln mit Werkzeugen, Maschinen und Betriebseinrichtungen, Baubeschlägen und Bauelementen, Sanitär und Heizung, Stahl und Befestigungstechnik, Schweiß-, Sicherheits- und Industrietechnik sowie Arbeitsschutzprodukten. Die Mehrzahl dieser Mitgliedsunternehmen beliefert vorwiegend gewerbliche Abnehmer aus der Industrie, dem Handwerk und den Kommunen.

Im Internet: www.ede.de

Ansprechpartner

Wolfgang Pott

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0)202/6096-865

E-Mail: Wolfgang.Pott@ede.de